

## **Paul Maar Museum: Ein lebendiges Denkmal für den Kinderbuchautor in Hallstadt**

In Hallstadt eröffnet ein interaktives Museum für Paul Maar, den Erfinder des „Sams“, zu seinem 90. Geburtstag.

Die Eröffnung eines neuen Museums steht bevor, das sich mit einem der bedeutendsten Kinderbuchautoren Deutschlands beschäftigt. Paul Maar, bekannt für seine „Sams“-Bücher, wird in seiner fränkischen Heimat Hallstadt ein Denkmal gesetzt. Diese Initiative ist nicht nur ein Tribut an sein Lebenswerk, sondern stellt auch einen wichtigen Schritt in der Förderung von Lesen und Kreativität bei Kindern und Jugendlichen dar.

### **Ein Ort der Inspiration und Bildung**

Das Paul Maar Museum wird als interaktiver Bildungsort konzipiert, der besonders junge Menschen ansprechen soll. Ziel ist es, die Begeisterung für das Lesen zu fördern und die Auseinandersetzung mit Literatur kreativ zu gestalten. Es ist ein alarmierendes Faktum, dass etwa ein Viertel der Grundschüler in Deutschland Schwierigkeiten beim Lesen hat. Daher wird das Museum auch einen Raum bieten, um gemeinsam Geschichten zu entdecken und zu diskutieren, was die Lesekompetenz stärken könnte.

### **Persönliche Wurzeln in Hallstadt**

Die Entscheidung für Hallstadt als Standort hat tiefere persönliche Bedeutungen für Paul Maar. „Meine leibliche Mutter und meine Großeltern stammen aus Hallstadt“, erläutert Maar.

Diese Verknüpfung verleiht dem Museum eine symbolische Relevanz für sein Lebenswerk und ermöglicht es den Besuchern, einen Einblick in seine persönliche Geschichte zu gewinnen.

## **Die Architektur des Museums und seine Ausstellungen**

In der historischen Fischergasse wird das Museum eingerichtet, wobei ein harmonischer Dialog zwischen fränkischer Architektur und modernen, interaktiven Ausstellungselementen angestrebt wird. Höhepunkte werden sicherlich das „Samselsurium“ sein, das neben Originalillustrationen und Skizzen auch interaktive Stationen, wie eine Wunschmaschine, umfassen wird. Dieser innovative Ansatz könnte besonders die jüngeren Besucher ansprechen und sie dazu ermutigen, kreativ mit Literatur umzugehen.

## **Begeisterung in der Gemeinschaft**

Die Pläne für das Museum sind auf positive Resonanz gestoßen, sowohl im Stadtrat als auch bei den staatlichen Stellen. Bürgermeister Thomas Söder äußert sich optimistisch und sieht das Paul Maar Museum nicht nur als Bereicherung für Hallstadt, sondern auch mit Potenzial zur überregionalen Ausstrahlung. Zukünftige Veranstaltungen, die mit Paul Maar geplant sind, sollen das Interesse an seinen Werken weiter steigern und das Museum zu einem Zentrum der Literaturförderung machen.

## **Ein Blick in die Zukunft**

Die Eröffnung des Museums ist für den 90. Geburtstag von Paul Maar im Dezember 2027 angestrebt. Bis dahin müssen noch einige Herausforderungen, insbesondere die Sicherung der Fördermittel, erfolgreich gemeistert werden. Dennoch steht die Vision eines lebendigen Raums, der das Erbe von Paul Maar würdigt und zukünftige Generationen inspiriert, fest im Fokus der Planungen.

Zusammenfassend wird das Paul Maar Museum in Hallstadt nicht nur dem Leben und Werk eines herausragenden Schriftstellers gewidmet, sondern dient auch als Plattform zur Förderung von Bildung und Kreativität unter den jungen Menschen der Region. Es ist zu erwarten, dass es eine neue Ära des Lesens und der Literaturbegeisterung in dieser fränkischen Stadt einleitet.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**